

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	15
<b>Literaturverzeichnis</b>	17
<b>Einleitung</b>	49
Zum Umfang und zu Erscheinungsformen der Jugendkriminalität	49
Zu Erklärungsansätzen von Jugendkriminalität	59
<b>I. Die geschichtliche Entwicklung des Jugendstrafrechts in Deutschland</b>	63
<b>II. Grundlagen des Jugendstrafrechts</b>	69
1. Der Begriff „Jugendstrafrecht“	69
2. Anwendungsbereich (§§ 1, 2)	69
2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	69
2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	71
3. Die Voraussetzungen einer jugendstrafrechtlichen Ahndung	71
3.1 Nachweis einer Straftat	71
3.2 Die bedingte Strafverantwortung (§ 3)	73
3.2.1 Systematische Einordnung	73
3.2.2 Voraussetzungen	74
3.2.2.1 Die Einsichtsfähigkeit	74
3.2.2.2 Die Handlungsfähigkeit	75
3.2.2.3 Zeitpunkt der Tat	76
3.2.2.4 In dubio pro reo	76
3.2.3 Entscheidungsform	76
3.3 Justizpraxis	76
3.4 Einwand fehlender Willensfreiheit	77
3.5 Kriminalpolitische Forderungen	79
4. Die Zielsetzung des Jugendstrafrechts	81
4.1 Die Verortung im Rahmen der Straftheorien	81
4.2 Erziehungsstrafrecht versus Präventionsstrafrecht	82
4.2.1 Pro Erziehungsstrafrecht	82
4.2.2 Contra Erziehungsstrafrecht	83
4.2.3 Conclusio: Jugendaquates Präventionsstrafrecht	83
4.2.4 Konsequenz: Einheitliches Ziel für jugendstrafrechtliche Sanktionen und Maßregeln der Besserung und Sicherung	86
5. Prinzipien des Jugendstrafrechts	86
5.1 Prinzip der Individualisierung	86
5.2 Prinzip der Flexibilität	88
5.3 Prinzip der Subsidiarität	88
5.4 Prinzip der Nichtschlechterstellung	89
5.5 Prinzip der Beschleunigung	89
<b>III. Die Verfahrensbeteiligten</b>	94
1. Polizei	94

2. Jugendstaatsanwaltschaft	94
3. Jugendgerichte	95
3.1 Persönlicher Anwendungsbereich	95
3.2 Sachliche Zuständigkeit	96
3.3 Örtliche Zuständigkeit	97
3.4 Aufgabenbereich	98
3.5 Besetzung	99
3.6 Jugendschöffen	100
3.7 Qualifikation	100
4. Strafverteidiger	101
5. Jugendgerichtshilfe	102
5.1 Rollenkonflikt	102
5.2 Träger	103
5.3 Rechte und Pflichten	103
5.3.1 Im Überblick	103
5.3.2 Anwesenheits- und Berichtspflicht	104
5.3.3 Datenerhebung	105
5.3.4 Belehrungspflicht	106
5.3.5 Zeugnisverweigerungsrecht	106
5.3.6 Sanktionsüberwachung	107
5.4 Organisation	109
5.5 Rechtsfolgen	110
6. Gesetzliche Vertreter	110
7. Beistand	111
8. Sachverständige	112
<b>IV. Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens</b>	<b>113</b>
1. Diversion	113
1.1 Begriff	113
1.2 Gesetzesziel	113
1.3 Spezialpräventive Effizienz	114
1.4 Diversionsarten	114
1.4.1 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 45 Abs. 1)	114
1.4.2 Einstellung wegen Durchführung einer erzieherischen Maßnahme (§ 45 Abs. 2)	115
1.4.3 Absehen von der Verfolgung mit Einschaltung des Richters (§ 45 Abs. 3)	117
1.4.4 Einstellung nach Anklageerhebung durch den Richter (§ 47 Abs. 1)	118
1.4.5 Verfahrenseinstellungen außerhalb des JGG	119
1.4.5.1 Einstellungen gem. § 170 Abs. 2 StPO	119
1.4.5.2 Einstellungen gem. § 153 StPO	119
1.4.5.3 Einstellungen gem. § 153 a StPO	119
1.4.5.4 Einstellungen gem. den §§ 153 b Abs. 1; 153 c Abs. 1, 2, 4; 153 d; 153 e Abs. 1; 154 Abs. 1; 154 a Abs. 1; 154 b; 154 c StPO	120

1.4.5.5	Einstellung gem. § 31 a BtMG und Absehen von der Verfolgung gem. den §§ 38 Abs. 2, 37 Abs. 1 S. 1 und 2 BtMG	120
1.4.6	Polizeidiversion	120
1.4.7	Teen Courts	121
1.5	Justizpraxis	122
1.6	Kriminalpolitische Forderungen	124
2.	Untersuchungshaft	125
2.1	Gesetzesziel	125
2.2	Gesetzliche Voraussetzungen	125
2.3	Justizpraxis	126
2.4	U-Haft-Vermeidung	128
2.4.1	Haftentscheidungshilfe (§ 72 a)	128
2.4.2	Vorläufige Erziehungsmaßnahmen (§ 71 Abs. 1)	128
2.4.3	Unterbringung in einem Heim der Jugendhilfe (§ 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4)	129
2.4.4	U-Haft-Verschonung in einer Arrestanstalt	130
2.5	Vollzug der Untersuchungshaft	130
2.5.1	Verfassungswidrige Gesetzeslage	130
2.5.2	Erziehung in der U-Haft	131
2.5.3	Arbeitszwang	132
2.6	Kriminalpolitische Forderungen	133
3.	Unterbringung zur Beobachtung (§ 73)	133
4.	Vereinfachtes Jugendverfahren (§§ 76 – 78)	133
4.1	Gesetzesziel	133
4.2	Gesetzliche Voraussetzungen	134
4.2.1	Antrag der Staatsanwaltschaft	134
4.2.2	Jugendrichterliche Zustimmung	135
4.3	Rechtsfolgen	135
4.4	Verfahren	136
4.5	Justizpraxis	137
4.6	Kriminalpolitische Forderungen	138
5.	Strafbefehl und Beschleunigtes Verfahren (§ 79)	138
5.1	Anwendungsbereich	138
5.2	Justizpraxis	139
5.3	Kriminalpolitische Forderungen	139
6.	Privat- und Nebenklage (§ 80)	140
6.1	Gesetzesziel	140
6.2	Anwendungsbereich	140
6.2.1	Bei Jugendlichen	140
6.2.2	Bei Heranwachsenden	142
6.2.3	Bei verbundenen Verfahren	142
6.3	Kriminalpolitische Forderungen	143
7.	Nichtöffentlichkeit der Verhandlung (§ 48)	143
8.	Gang der Hauptverhandlung (§ 243 StPO, §§ 38, 67)	144
9.	Rechtsmittel (§ 55)	144
9.1	Gesetzesziel	144
9.2	Anfechtungsberechtigung	145

9.3	Inhaltliche Rechtsmittelbeschränkung (§ 55 Abs. 1)	145
9.4	Instanzhliche Rechtsmittelbeschränkung (§ 55 Abs. 2)	146
9.5	Instanzenweg	148
9.6	Justizpraxis	148
9.7	Kriminalpolitische Forderungen	149
10.	Erziehungs- und Zentralregistereintragen	153
<b>V.</b>	<b>Die jugendstrafrechtlichen Sanktionen</b>	<b>155</b>
1.	Überblick über die Sanktionsarten	155
2.	Überblick über die Sanktionspraxis	157
3.	Erziehungsmaßregeln	158
3.1	Begriff	158
3.2	Gesetzesziel	158
3.3	Anwendungsvoraussetzungen	158
3.4	Grundrechtskonformität	159
3.5	Gesetzsystematische Bindungen	160
3.6	Verhältnismäßigkeit/Zumutbarkeit	160
3.7	Die speziellen Weisungen gem. § 10 Abs. 1 S. 3	161
3.7.1	Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen	161
3.7.2	Bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen	161
3.7.3	Eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle anzunehmen	161
3.7.4	Arbeitsleistungen zu erbringen	161
3.7.5	Sich der Betreuung und Aufsicht einer bestimmten Person (Betreuungshelfer) zu unterstellen	163
3.7.6	An einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen	164
3.7.7	Sich zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich)	165
3.7.8	Den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen	166
3.7.9	An einem Verkehrsunterricht teilzunehmen	166
3.8	Weisungen gem. § 10 Abs. 2	166
3.9	Hilfen zur Erziehung gem. § 12	167
3.10	Justizpraxis	167
3.11	Kriminalpolitische Forderungen	169
4.	Zuchtmittel	170
4.1	Begriff	170
4.2	Gesetzesziel	170
4.3	Anwendungsvoraussetzungen	170
4.4	Die Verwarnung (§ 13)	171
4.5	Auflagen (§ 15)	171
4.5.1	Schadenswiedergutmachung	171
4.5.2	Entschuldigung	173
4.5.3	Arbeitsleistung	173
4.5.4	Geldbuße	174
4.6	Arrest	175
4.6.1	Sanktionsziel	175
4.6.2	Sanktionsgeeignetheit	176

4.6.3	Die Arrestformen	177
4.6.3.1	Der Freizeitarrrest	177
4.6.3.2	Der Kurzarrest	178
4.6.3.3	Der Dauerarrest	178
4.6.4	Justizpraxis	178
4.6.5	Kriminalpolitische Forderungen	181
5.	Bewährung vor der Jugendstrafe (§ 27)	182
5.1	Begriff	182
5.2	Gesetzesziel	183
5.3	Anwendungsvoraussetzungen	183
5.4	Sanktionsfolgen	184
5.5	Abschließende Entscheidung	185
5.6	Justizpraxis	186
5.7	Kriminalpolitische Forderungen	187
6.	Die unbedingte Jugendstrafe	188
6.1	Begriff	188
6.2	Gesetzesziel	188
6.3	Anwendungsvoraussetzungen	189
6.3.1	Schädliche Neigungen	189
6.3.2	Schwere der Schuld	191
6.3.3	Sanktionsprognose	194
6.3.3.1	Geeignetheit	194
6.3.3.2	Notwendigkeit	195
6.3.3.3	Angemessenheit	196
6.4	Justizpraxis	203
6.5	Kriminalpolitische Forderungen	204
7.	Die Jugendstrafe zur Bewährung	205
7.1	Begriff	205
7.2	Gesetzesziel	205
7.3	Anwendungsvoraussetzungen	206
7.3.1	Verurteilung zu einer Jugendstrafe nicht über 2 Jahre	206
7.3.2	Günstige Legalprognose	206
7.3.3	Wahrscheinlichkeitsgrad	207
7.4	Folgen	208
7.4.1	Bewährungszeit	208
7.4.2	Weisungen und Auflagen	208
7.4.3	Bewährungshilfe	209
7.4.3.1	Einsetzung	209
7.4.3.2	Auswahl	209
7.4.3.3	Aufgabenstellung	210
7.4.3.4	Rechte und Pflichten	210
7.4.4	Widerruf der Strafaussetzung	213
7.4.5	Erlass der Jugendstrafe	215
7.5	„Vorbewährung“	215
7.6	Justizpraxis	217
7.7	Kriminalpolitische Forderungen	221
8.	Maßregeln der Besserung und Sicherung	221
8.1	Begriff	221

8.2	Gesetzesziel	222
8.3	Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen	222
8.4	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	223
8.5	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	224
8.6	Führungsaufsicht	225
8.7	Entziehung der Fahrerlaubnis	226
8.8	Nachträgliche Sicherungsverwahrung	227
8.8.1	Anwendungsvoraussetzungen nach Verurteilung zu einer Jugendstrafe	227
8.8.2	Anwendungsvoraussetzungen nach Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	228
8.8.3	Zuständigkeit und Verfahren	229
8.8.4	Verfassungsrechtliche Einwände	229
9.	Sanktionsmaßstäbe	231
9.1	Notwendigkeit einer Sanktionierung – Rückfallprognose	231
9.2	Eignung der Sanktion – Sanktionsprognose	233
9.3	Angemessenheit der Sanktion	234
<b>VI.</b>	<b>Die strafrechtliche Behandlung Heranwachsender</b>	236
1.	Begriff	236
2.	Gesetzesziel	236
3.	Voraussetzung für die Anwendung des Jugendstrafrechts	237
3.1	Gleichstellung mit einem Jugendlichen (§ 105 Abs. 1 Nr. 1)	237
3.2	Jugendverfehlung (§ 105 Abs. 1 Nr. 2)	238
3.3	Verfahren	239
3.4	Rechtsfolgen	240
4.	Rechtsfolgen bei Anwendung des Erwachsenenstrafrechts (§ 106)	240
5.	Justizpraxis	242
6.	Kriminalpolitische Forderungen	244
<b>VII.</b>	<b>Besonderheiten der jugendstrafrechtlichen Sanktionierung</b>	246
1.	Verbindung von Sanktionen (§ 8)	246
2.	„Einheitsstrafe“ (§ 31)	247
3.	Straftaten in verschiedenen Altersstufen (§ 32)	248
3.1	Gleichzeitige Aburteilung	248
3.2	Nachfolgende Aburteilung	248
4.	Anrechnung der U-Haft (§ 52, 52a)	250
4.1	Grundsatz der Anrechnung	250
4.2	Untersuchungshaft oder andere erlittene Freiheitsentziehung	250
5.	Kosten (§ 74)	251
6.	Korrektur der Sanktionierung und „Ungehorsamsarrest“ (§ 11 Abs. 2, 3, § 15 Abs. 3)	252
<b>VIII.</b>	<b>Vollstreckung</b>	256
1.	Zuständigkeiten	256
2.	Ziel	256
3.	Durchführung	256
3.1	Ambulante Sanktionen	256
3.2	Arrest	256

3.3	Jugendstrafe	257
3.4	Rechtsmittel	258
<b>IX.</b>	<b>Vollzug der Jugendstrafe</b>	<b>259</b>
1.	Neue Ländergesetze	259
2.	Internationale Vorgaben	259
3.	Verfassungsrechtliche Vorgaben	260
4.	Essentialia der Ländergesetze	262
4.1	Selbständige Anstalten	262
4.2	Vollzugsziel und Aufgaben des Vollzugs	262
4.3	Mitwirkungspflicht	263
4.4	Elternbeteiligung	264
4.5	Offener bzw geschlossener Vollzug und Vollzugslockerungen	264
4.6	Wohngruppenvollzug und Einzelunterbringung	265
4.7	Besuchsregelung und Paketempfang	266
4.8	Institutionalisierung erzieherischer Maßnahmen	266
4.9	Entlassungsvorbereitung	267
5.	Vollzugspraxis	267
5.1	Gefangenzahlen und Altersstruktur	267
5.2	Geschlecht, Personenstand, Ausländeranteil	268
5.3	Gefangene im offenen Vollzug	269
5.4	Rückfälligkeit nach geschlossenem und offenem Vollzug	269
6.	Rechtsmittel	271
7.	Nachhaltigkeitsforderung des BVerfG	271
	<b>Anhang 1: Definitionen</b>	<b>273</b>
	<b>Anhang 2: Repetitorium</b>	<b>275</b>
	<b>Sachverzeichnis</b>	<b>280</b>